

# Fähre Konstanz



Fachbereich  
Verkehr

Dienstleistungs-  
gewerkschaft

## Tarifabschluss erreicht!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 05.02.2014 ist es uns gelungen, in zweiter Verhandlungsrunde für den Fährbetrieb Konstanz einen Tarifabschluss zu erzielen. Der kann sich sehen lassen. Er ist das Ergebnis einer hochorganisierten Belegschaft, die bereit war, für unsere Forderungen den notwendigen Nachdruck zu verleihen. Er ist das Ergebnis der engagierten Kolleginnen und Kollegen in der betrieblichen Tarifkommission.

Und er ist auch das Ergebnis einer Arbeitgeberseite mit Herrn Dr. Reuter an der Spitze, die mit Respekt vor den Beschäftigten und der Einsicht, dass ein Nachholbedarf notwendig ist, mit verhandelte.

Ein solches Ergebnis ohne Arbeitskampf ist einmalig. Die Kolleginnen und Kollegen aus den baden-württembergischen Verkehrsbetrieben haben vieles davon in harten Arbeitskämpfen 2011 erstreiten müssen. In Konstanz haben wir das ohne Arbeitskampf geschafft. Dank Eurer Entschlossenheit, uns bei der Durchsetzung zu unterstützen und einer Arbeitgeberseite, der das durchaus bewusst war.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

### Übernahme des Tarifvertrages Nahverkehr (BzTV-N BW):

- Eine Fortsetzung der Beschäftigungssicherung aller Beschäftigter
- 30 Tage für alle, auch für AZUBIS und unter 30-Jährige
- 100% Jahressonderzahlung für (fast) alle ab 2014. Lediglich in den Entgeltgruppen 13 bis 15 bleiben kleine Abstriche.
- Ab sofort sind der 24.12. und der 31.12. dienstfrei. Wenn doch gearbeitet wird, gibt es Zuschläge und einen entsprechenden Freizeitausgleich.
- Alle Beschäftigten im Schichtdienst erhalten so viele freie Tage wie es Wochenfeiertage pro Jahr gibt (E-Tage); das sind jetzt ca. 4 Tage mehr pro Jahr als bisher.
- Die Haftung wird eingeschränkt. Die Beschäftigten haften nur noch bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit
- Gleichzeitig finanziert der Arbeitgeber mit einem Betrag bis zu 25 € eine Unterstützungseinrichtung zur Abwehr von Berufshaftrisiken.

ver.di –  
Landesbezirk  
Baden-Württemberg

Theodor-Heuss-Straße 2  
Haus 1  
70174 Stuttgart

Telefon: 0711/88788-1101  
Telefax: 0711/88788-1399

6. Februar 2014

**TARIFINFORMATION**

Presserechtlich  
verantwortlich:  
Rudolf Hausmann  
Eigendruck

www.verdi.de  
e-mail: rudolf.hausmann@verdi.de

Ver.di-Mitglieder haben es gut: für diesen Betrag können sie Mitglied der GUV (gewerkschaftliche Unterstützungsvereinbarung) werden, die diese Risiken bestens kennt und den Mitgliedern in schwierigen Situationen hilft.

- Künftig wird tariflich gesichert, dass alle berufsqualifizierenden Maßnahmen vom Arbeitgeber getragen und finanziert werden. Was bei den Fähren bisher schon Praxis war, wird hiermit tariflich gesichert.

### **Für die Fährenbeschäftigten gibt es weiterhin folgende „fährenspezifische“ Regelungen:**

- V-Dienste: Bei freiwilligem Einsatz in der Werkstatt (statt dienstplanmäßigem Fahrdienst) gibt es einen Zuschlag auf 11 € pro Einsatz.
- Der Fahrdienstzuschlag erhöht sich ab dem 01.07.2014 um 2,5 % auf 10 % und ab 01.07.2015 nochmal um 1 %.
- Für Angestellte und Werkstattbeschäftigte wird eine Funktionszulage von 4 % ab dem 01.07.2014 eingeführt, die am 01.07.2015 auf 5 % aufgestockt wird.
- Die bisherige Jahresdienstplanung wird über eine zu regelnde Betriebsvereinbarung für alle Beschäftigten so rechtssicher abgeschlossen, dass keiner Angst vor willkürlichen Entscheidungen haben muss.
- Ebenfalls soll über eine Betriebsvereinbarung eine Regelung bei der Zuweisung höherwertiger Tätigkeit gefunden werden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Abschluss kostet die Arbeitgeberseite fast 10 %. Da ist für uns wirklich was übergekommen. Dies ist ein wichtiger Schritt wieder in Richtung der Beschäftigteninteressen.

Deswegen: Allen Beteiligten gilt unser herzliches Dankeschön für die Unterstützung. Ohne die aktive betriebliche Tarifkommission wäre dieser Abschluss nicht möglich gewesen.

Wir haben etwas Respekt an den Arbeitsplatz zurückgeholt. So können wir verstärkt beste Arbeit fürs Unternehmen und die Menschen abliefern und in den nächsten Jahren selbstbewusst unsere tariflichen Bedingungen einfordern:

**Gute Arbeit erfordert gute Entlohnung und gute Arbeitsbedingungen.  
Die Lohnrunde 2014 steht an!  
Wir zählen auch auf die Beschäftigten der Fähren.**

Mit kollegialen Grüßen

Eure Tarifkommission

Rudolf Hausmann, Sylvia Nosko, Dietmar Langenstein,  
Michael Müllner, Johannes Niederstedt, Alexander Siebrecht,  
Manfred Spießer

